

Vorlage Nr. 510/06

Betreff: **Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2020
Leitbild und Leitprojekt**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"			23.11.2006		Berichterstattung durch:		Herrn Hamerla - ASS Hamerla, Ehlers, Groß-Rinck, Wegmann Herrn Dr. Kratzsch Herrn Schröer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Bau- und Betriebsausschuss			23.11.2006		Berichterstattung durch:		Herrn Hamerla - ASS Hamerla, Ehlers, Groß-Rinck, Wegmann Herrn Dr. Kratzsch Herrn Schröer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
----	--------------

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Stadtentwicklungsausschuss und der Bau- und Betriebsausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Rheine die Umsetzung der in die Zuständigkeit dieser Ausschüsse fallenden Leitprojekte:

- Leitprojekt 10 Vitale Stadt
- Leitprojekt 14 Kommunales Baulandmanagement
- Leitprojekt 15 Immobilienmanagement
- Leitprojekt 16 Qualifizierungsstrategie zur Gewerbeflächenentwicklung und Vermarktung
- Leitprojekt 17 Brachflächenentwicklung
- Leitprojekt 18 Zentrum Vital Solbad Gottesgabe
- Leitprojekt 20 Kulturlandschaft Kloster Bentlage
- Leitprojekt 21 Freizeitlandschaft Ems
- Leitprojekt 22 Integriertes Freiraumentwicklungskonzept
- Leitprojekt 23 Qualifizierung und Vermehrung von Waldflächen
- Leitprojekt 26 Qualitätsoffensive Städtebau und Architektur
- Leitprojekt 27 Orte der Bau- und Industriekultur

Begründung:

Mithilfe eines Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes sollen die Aufgaben, Ziele, Vorschläge und Programme, die sich die Stadt Rheine gestellt bzw. erarbeitet hat, zusammengeführt und vernetzt werden. Vor dem Hintergrund enger finanzieller Spielräume der öffentlichen Hand gibt sich die Stadt Rheine damit eine Strategie, mit der ihre Zukunftsfähigkeit durch inhaltliche und wirtschaftliche Effizienz gewährleistet werden kann. Die einzelnen Inhalte des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes basieren auf den Informationen der Fachbereiche der Verwaltung, die in 11 Arbeitsrunden vermittelt wurden, dem Gespräch mit den örtlichen Akteuren und dem Zukunftsforum Rheine 2020. Neben der Bündelung und Vernetzung der Einzelinhalte ist die externe (Gutachter)Sicht ein weiterer Baustein des Gesamtkonzeptes. Die Arbeitsgruppe der Verwaltung setzt sich aus dem Verwaltungsvorstand, den Fachbereichsleitern, für das jeweilige Thema zuständigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammen. Die Ergebnisse aus den offenen, konstruktiven Diskussionen der Arbeitsgruppe, die möglichen Vernetzungen und die von den Fachbereichen bereits vorgenommene Bewertung der Auswirkungen des demografischen Wandels wurden festgehalten und flossen in die Vorbereitung des Zukunftsforums 2020 am 12. und 13. Mai 2006 in der Stadthalle ein. In der Sondersitzung des Rates am 19. September 2006 wurde das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept in der Gesamtheit vorgestellt. Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung wurde das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept am 26. Oktober 2006 in den Räumen der Stadtparkasse Rheine vorgestellt und in einer abschließenden Podiumsdiskussion vertieft. In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und des Bau- und Betriebsausschusses sollen insbesondere die Leitprojekte, die die technischen Ausschüsse betreffen, diskutiert und vertieft werden.

Anmerkung der Redaktion: Diese Vorlage wird nicht blau gedruckt, da eine gesonderte Ratsvorlage mit den Ergebnissen aller Fachausschüsse für den 12. Dezember zentral erstellt wird. Allen Mitgliedern der technischen Fachausschüsse wird das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept digital zustellt.